



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 4. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig (OSR SW/004/2009)

am Montag, 16.11.2009,

19:30 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Ratssaal, 2. Etage, Raum 208/209
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden**

Beginn der Sitzung:

19:30 Uhr

Ende der Sitzung:

22:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Hans-Jürgen Behr

Mitglied Liste CDU

Roland Bohle

Dr. Hans-Joachim Brauns

Bernd Forker

Renate Franz

André Junghanns

Werner Peter

Mario Quast

Isabel Richter

Dr. Christian Schnoor

Bernd Schröder

Holger Walzog

Mitglied Liste FDP

Joachim Brockpähler

Manfred Eckelt

Wolfram Pabst

Mitglied Liste DIE LINKE

Norbert Kunzmann

Mitglied Liste SPD

André Berthold

Mitglied Liste Unabhängige Wählergemeinschaft Schönfelder Hochland

Werner Friebe

Verwaltungsmitarbeiter

Bernd Mizera

Abwesend:

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Manuela Schott

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|-------------|---|---------------------------------------|
| 1 | Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bericht des Ortsvorstehers | |
| 3 | Bürgerfragestunde | |
| 4 | Einwendungen zu den Niederschriften der 2. Sitzung vom 28.09.2009 und der 3. Sitzung vom 26.10.2009 | |
| 5 | Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der 3. Sitzung vom 26.10.2009 | |
| 6 | Vorstellung des Vorhabens "Kinderspielplatz Fernsehturmstraße" im OT Pappritz
BE: Vertreter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Vertreter des Landschaftsarchitekturbüros Lagotzki, Starke, Grütze | V-SW0037/09
beratend |
| 7 | Bebauungsplan Nr. 213, Dresden-Weißig Nr. 15, Wohnbebauung Heinrich-Lange-Straße

hier: 1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum Bebauungsplan | V0296/09
beratend |
| 8 | Vorstellung der Straßenbaumaßnahme Wachwitzer Höhenweg im OT Pappritz
BE: Vertreter des Straßen- und Tiefbauamtes | V-SW0038/09
beratend |
| 9 | Informationen zum Sachstand Erweiterung Mittelschule Weißig
BE: Vertreter des Schulverwaltungsamtes | |
| 9.1 | Informationen zur Planung und Vorbereitung der Erweiterung der Mittelschule Weißig gemäß Stadtratsbeschluss V 1521-36-2001 Ziffer 3 vom 15.11.2001 | V-SW0039/09
beratend |
| 9.2 | Berichterstattung über die Erfüllung des Stadtratsbeschlusses V 1521-36-2001 Ziffer 4 in Verbindung mit Ziffer 2 vom 15.11.2001 - Bau der Turnhalle Weißig | V-SW0040/09
beratend |
| 10 | Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege
BE: Ortsvorsteher | |
| 10.1 | Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig für die Unterstützung der Seniorenweihnachtsfeier im OT Schullwitz | V-SW0041/09
beratend |
| 10.2 | Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld- | V-SW0042/09 |

	Weißig für die Unterstützung der Seniorenweihnachtsfeier im OT Weißig	beratend
10.3	Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld- Weißig für die Unterstützung des Weihnachtsfestes der Eschdorfer Knirpse	V-SW0043/09 beratend
11	Information zur Durchführung des 6. Weihnachtsmarktes am Re- naissanceschloss Schönfeld	V-SW0044/09 beratend
12	Informationen BE: Ortsvorsteher	
Nicht öffentlich		
13	Einwendungen zur Niederschrift der 3. Sitzung vom 26.10.2009	
14	Integriertes Stadtentwicklungskonzept der LHD (INSEK) - Bericht 2009 Sachstand: Erfüllung Stadtratsbeschluss Nr. 1697-39-2002	V0224/09 zur Information
15	Beratung und Stellungnahmen zu Grundstücksangelegenheiten	
15.1	Vorlage zur Nutzung des Gerätehauses der ehemaligen Stadtteil- feuerwehr Gönnsdorf BE: Ortsvorsteher	
16	Sonstige Anfragen der Ortschaftsräte und Informationen	

öffentlich

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der OV begrüßt alle Anwesenden und trägt die TO vor.

TOP 10 wird wie folgt geändert:
Die Beschlüsse V-SW0041/09 bis V-SW0044/09 erfolgen nicht „beratend“.

Die TO wird angenommen mit 18 / 0 / 0

Der OV stellt die Beschlussfähigkeit fest (18 Räte).

2 Bericht des Ortsvorstehers

Der OV berichtet

- zum Schloss Schönfeld:

In einer gemeinsamen Beratung des Ortsvorstehers Herrn Behr mit Herrn Bürgermeister Sittel beim Beigeordneten für Finanzen und Liegenschaften Herrn Vorjohann am 05.11.2009 wurde informiert, dass 2010 / 2011 insgesamt 3 Mio € für die Sanierung des Schlosses investiert werden, die teilweise gefördert werden. Mit dem Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e.V. wird ein Erbpachtvertrag geschlossen.

- Termine:

17.11.09 – Einwohnerversammlung zum grundhaften Straßenausbau Wachwitzer Höhenweg

23.11.09 – öffentliche Informationsveranstaltung für die Bürger zum FNP-Vorentwurf

27.-29.11.09 – Vollsperrung Pappritzer Straße wegen Deckeninstandsetzung

01.12.09 – Anwohnerversammlung zum grundhaften Straßenausbau Bergstraße in Weißig

01.12.09 – gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Kultur, Jugend und Soziales und des Ausschusses für Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten zur Problematik der offenen Fragen zum Vorhaben GS Schönfeld

- Überarbeiteter Entwurf zum B-Plan „Schwimmhalle Bühlau“ wird zur Vorlage in der Sitzung im Stadtrat am 25.01.2010 erwartet.
- Der OR wird bei der Baumaßnahme „Ausbau Cunnersdorfer Straße“ gegen die beabsichtigte Umgehungsstraße stimmen.

3 Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

4 Einwendungen zu den Niederschriften der 2. Sitzung vom 28.09.2009 und der 3. Sitzung vom 26.10.2009

Herr Brockpähler:

befand die Abstimmung zum TOP 6.1. – Einwendungen – als formal mangelhaft. Ihm wurde die Sachlage erläutert: Die Beschlussfassung bezog sich auf den erforderlichen Wahlvorgang für die berufenen Bürger in den Ausschüssen.

Im Protokoll zur Sitzung v. 26.10.09 erfolgt eine redaktionelle Änderung zum TOP 8.1: Frau Franz war von der Abstimmung nicht ausgeschlossen.

5 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der 3. Sitzung vom 26.10.2009

**6 Vorstellung des Vorhabens "Kinderspielplatz Fernsehurmstraße" im OT Pappritz
BE: Vertreter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Vertreter des Landschaftsarchitekturbüros Lagotzki,
Starke, Grütze**

**V-SW0037/09
beratend**

Der OV

leitet den TOP ein und übergibt die Vorstellung des Projektes an Frau Pochert (Abteilungsleiterin im Amt für Stadtgrün- und Abfallwirtschaft) und Frau Grütze (Landschaftsarchitekturbüro Lagotzki, Starke, Grütze).

Frau Pochert

charakterisiert den geplanten Spielplatz (Gem. Pappritz, Flst. 228/5) als angepasst an die örtlichen Gegebenheiten und den ländlichen Raum. Der Ballspielplatz wird ohne Ballfangzaun errichtet, da dieser als nicht erforderlich erachtet wird und im Außenbereich genehmigungsfähig ist. Die Finanzierung erfolgt aus dem Konjunkturpaket. Maßnahmen über den vorgestellten Umfang hinausgehend sind gemäß der zur Verfügung stehenden Mittel nicht möglich.

Frau Grütze

erläutert die Planung und die zugrundeliegenden Bedingungen (bestehende Nutzung und Topographie) an Hand der vorliegenden Vorlagen

Der OV

fordert die Geländesprünge so einzuordnen, dass genügend ebene Flächen zur Nutzung als Ballspielplatz geschaffen werden können. Bei Erfordernis wird eine zusätzliche Finanzierung über den OR in Aussicht gestellt.

Herr Dr. Brauns

fragt nach der Möglichkeit, Volleyballfeld und Fußballfeld nebeneinander zu errichten, für den Fall, dass gleichzeitig mehr Platz für beide Sportarten benötigt werde.

Frau Grütze

antwortet, dass es platzseitig möglich ist, es aber höhere Kosten bedeutet.

Herr Berthold

fragt an, ob auch Spielmöglichkeiten für Kinder unter 6 Jahren vorgesehen seien.

Frau Grütze

informiert, dass die Spielgeräte vorwiegend für Kinder über 6 Jahre ausgewählt sind, jedoch für kleinere Kinder Möglichkeiten des Spielens auf einer unmittelbar daneben liegenden Fläche gegeben sind. Die Auswahl der Spielgeräte dafür ordnet sich, ebenso wie alles, dem Gesamtbudget von 150 T€ unter.

Herr Eckelt
hält den Weg zum Spielplatz entlang der Hauptstraße für gefährlich

Frau Pochert
beruft sich auf die Einwohnerversammlung, bei welcher sich die Beteiligten mit dem geplanten Zugang einverstanden erklärten.

Zustimmung zur vorgelegten Planung mit der Ergänzung: Prüfung der Flächengröße und gesonderten Einordnung von Volleyballfeld und Fußballfeld

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig nimmt den Vorschlag zur Errichtung eines Ball- und Kinderspielplatzes an der Fernsehturmstraße im OT Pappritz zur Kenntnis.

Zustimmung
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Herr Berthold
fragt an, ob die Finanzierung eines dringend notwendigen Spielplatzes in Weißig (Sportpark) aus dem Konjunkturpaket möglich sei.

Frau Pochert
- nicht möglich, da die Finanzierungsmittel objektgebunden sind.
Eine Zusage für die Errichtung eines Spielplatzes in Weißig ist z. Zt. nicht möglich.

Frau Richter
fragt zu Sanierungsmaßnahmen auf dem Spielplatz in Pappritz, Schulstraße

Frau Pochert
Für die komplette Instandsetzung eingeplant, Beginn Herbst 2010. Damit sind keine weiteren Vorhaben 2010 in Schönfeld-Weißig mehr möglich.

7	Bebauungsplan Nr. 213, Dresden-Weißig Nr. 15, Wohnbebauung Heinrich-Lange-Straße	V0296/09 beratend
----------	---	------------------------------

hier: **1. Abwägungsbeschluss**
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum Bebauungsplan

Herr Harmel
Aus der Offenlage des B-Planes vom 2.6. – 2.7.2009 gingen keine Stellungnahmen hervor, die eine Überplanung notwendig gemacht hätten. Der Satzungsbeschluss durch den Stadtrat ist für die SR-Sitzung am 10./11.12.2009 vorgesehen.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der Vorlage zu.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat prüft die während des Verfahrens zum Bebauungsplan abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Abwägung wie aus Anlage 1 ersichtlich.
2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde.

3. Der Stadtrat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 213, Dresden-Weißig Nr. 15, Wohnbebauung Heinrich-Lange-Straße in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert im März 2009, bestehend aus der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie zeichnerischen und textlichen Festsetzungen als Satzung und billigt die Begründung hierzu sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB.
4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen wurde.

Beschlussempfehlung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- | | | |
|----------|--|---------------------------------|
| 8 | Vorstellung der Straßenbaumaßnahme Wachwitzer Höhenweg im OT Pappritz
BE: Vertreter des Straßen- und Tiefbauamtes | V-SW0038/09
beratend |
|----------|--|---------------------------------|

Der OV

leitet den TOP ein und übergibt die Vorstellung des Projektes an Herrn Lembke (Mitarbeiter der VS und Vertreter des Straßen- und Tiefbauamtes) und Herrn Nieklisch (Büro CNC)

Herr Lembke

gibt den Stand der Planung bekannt:

- 2008 hat der OR die finanzielle Sicherstellung der Planmaßnahmen bestätigt. Die Planung des grundhaften Ausbaus erfolgte unter Einbeziehung der Medienträger. Eine Unterbrechung der Planung begründete sich auf die Neukonzipierung der Buslinien 61 und 98. Ungeachtet davon, ob auf der Straße perspektivisch eine Busverbindung geführt wird oder nicht, muss der Ausbau bustauglich erfolgen. Das heißt für eine evtl. Buslinie, dass die Schleppkurven und Haltestellen herzustellen sind. Für die neu zu schaffenden Bushaltestellen ist der Erwerb von Anliegerflächen erforderlich.
- Die Ausschreibung der Baumaßnahme ist für Dezember 2009 vorgesehen.
- Baubeginn – Ende Mai 2010

Herr Dr. Brauns

begrüßt die Buslinienführung über den Wachwitzer Höhenweg und mahnt die Notwendigkeit des Ausbaus der Straße des Friedens an. Er fragt nach dem Vorhaben Bühlauer Straße, welches z. Zt. nach Medienberichten 50 T€ kostet, ob das die 50 T€ für die Ausweichstellen Helfenberg und Weißiger Straße seien?

Herr Lembke

beantwortet verschiedene Anfragen:

- Zur Finanzierung der Baumaßnahme „Ausweichstellen für Straße zwischen Helfenberg und Rockau“ könne noch keine Aussagen gemacht werden.
- Der derzeitige Schwarzdeckenaustausch auf der Bühlauer Straße Ortseingang Schullwitz aus Richtung Eschdorf wird aus Mitteln der Straßeninstandhaltung finanziert.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der vorliegenden Planung zu.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig nimmt die Vorlage zur Kenntnis und stimmt der Baumaßnahme vollumfänglich zu.

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Informationen zum Sachstand Erweiterung Mittelschule Weißig
BE: Vertreter des Schulverwaltungsamtes

Der OV

leitet den TOP ein und übergibt die Vorstellung der Projekte an Herrn Schmidtgen (Amtsleiter Schulverwaltungsamt), Herrn Hübner (Projektleiter Hochbauamt)

Herr Schmidtgen

informiert zunächst, dass für den Turnhallenbau die Fördermittel beantragt sind.

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9.1 Informationen zur Planung und Vorbereitung der Erweiterung der Mittelschule Weißig gemäß Stadtratsbeschluss V 1521-36-2001 Ziffer 3 vom 15.11.2001 **V-SW0039/09**
beratend

Herr Schmidtgen

teilt mit, dass sich das Projekt in der Grundlagenuntersuchung befindet (Phase 1 lt. HOAI), d.h. die Unterbringung des Schulbaus auf den zur Verfügung stehenden Flächen. Entsprechend dem Musterraumprogramm des Freistaates Sachsen, der einen Raumschlüssel für 2-zügige Schulen vorschreibt sind 1200 m² Programmflächen zu schaffen. Ebenso ist der Anbau als barrierefrei zu konzipieren.

9.2 Berichterstattung über die Erfüllung des Stadtratsbeschlusses V 1521-36-2001 Ziffer 4 in Verbindung mit Ziffer 2 vom 15.11.2001 - Bau der Turnhalle Weißig **V-SW0040/09**
beratend

Herr Hübner

stellt das Projekt der 2-Feld-Schulsporthalle vor. Es befindet sich in der Phase 3 lt. HOAI. Ausgehend von den Gegebenheiten, d.h. Platzangebot nach Abriss der Tennishalle und Schulsporthalle und der Topographie wird die geplante Schulsporthalle in ihrer Funktion, Grundrissen und Ansichten vorgestellt. Die Außensportflächen werden ebenso mit geplant. Auf Grund der Planungskosten in Höhe von 206 T€ ist für die Erweiterung der MS planungsseitig eine europaweite Ausschreibung notwendig. Für die eventuelle Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach werde noch ein Betreiber gesucht.

Herr Behr

hinterfragt kostengünstigere Maßnahmen zur Schaffung der Barrierefreiheit und die Prüfung einer Variante, das Dach als Satteldach fortzuführen. Er betrachtet die vorgesehene Zuwegung als nicht optimal, da dafür umfangreiche Geländeabtragungen erforderlich sind.

Frau Franz

hinterfragt Parkplatzplanung im Schulgelände

Herr Hübner

Die Zuwegung über die Bahnhofstraße würde den Schulhof teilen und Kinder gefährden. Es sind 15 Parkplätze und 2 für Behinderte gemäß der gesetzlichen Vorgaben vorgesehen.

Herr Berthold

weist auf das Erfordernis der behindertengerechten Zugänge zur Sporthalle auch für den Freizeitsport hin und mahnt die Einhaltung der Energieeinspargesetze an.

Herr Hübner

legt dar, dass zusätzlich dazu der Stadtratsbeschluss eingehalten werde, der eine Energieeinsparung um 25 % gegenüber den gesetzlichen Werten festlegt

Herr Junghans

fragt an, ob die Sporthalle für Sportveranstaltungen möglich sei – Tribünen?

Herr Hübner

Die Sporthalle ist eine reine Schulsporthalle, wird aber dennoch nach der Richtlinie Versammlungsstätten konzipiert.

Der OR stimmte der Teilnahme der Schulleiterin Frau Förster an der Diskussion einstimmig zu.

Frau Förster

hinterfragte die Bauzeit der beiden Maßnahmen und mahnte die rechtzeitige Einbeziehung des OR und der Schulleitung bei der Planung des Erweiterungsbaues der MS an. Sie gab zu Bedenken, dass es bei der konzipierten Zufahrt und Zugang zur Schule nur über den Gönnsdorfer Weg zur Gefährdung der Sicherheit der Schüler kommen kann. Diese Situation besteht bereits jetzt schon. Sie merkte an, dass derzeit mind. 20 Parkplätze für Lehrer notwendig sind.

Herr Hübner

erläutert das Vergabeverfahren. Bei erwarteter Freigabe der Fördermittel wäre der Baubeginn der Sporthalle im August 2010, die Bauzeit 12 Monate. Die Einflussnahme des OR und der Schule bei der Auswahl des Planungsbüros sind innerhalb eines Gremiums möglich, welches in der weiteren Planungsphase gebildet werden kann.

Weitere OR haben zu den vorgenannten Themen ihre Auffassung geäußert.

Der OV

schließt die Diskussion ab und mahnte die Einbeziehung des OR und der Schulleitung bei der weiteren Planung der Vorhaben ausdrücklich an.

Der OR schlägt den Erwerb des nordöstlichen Nachbargrundstückes (Flst.245/10) vor, um die Zugangs- / Zufahrtssituation zu entspannen..

**10 Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege
BE: Ortsvorsteher**

10.1 Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig für die Unterstützung der Seniorenweihnachtsfeier im OT Schullwitz

**V-SW0041/09
beratend**

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Zahlung von 300,00 EURO aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an die Seniorengruppe Schullwitz für die Unterstützung der Seniorenweihnachtsfeier im OT Schullwitz mit weihnachtlichem Kulturprogramm.

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 10.2 Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig für die Unterstützung der Seniorenweihnachtsfeier im OT Weißig** **V-SW0042/09**
beratend

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Zahlung von 350,00 EURO aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an die Volkssolidarität Ortsgruppe Weißig für die Unterstützung der Weihnachtsfeier der Volkssolidarität im OT Weißig mit weihnachtlichem Kulturprogramm.

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 10.3 Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig für die Unterstützung des Weihnachtsfestes der Eschdorfer Knirpse** **V-SW0043/09**
beratend

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Zahlung von 370,00 EURO aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an den Elternrat der integrativen ASB Kindertagesstätte „Eschdorfer Knirpse“ für die Unterstützung des Weihnachtsfestes der Eschdorfer Knirpse mit weihnachtlichem Kulturprogramm.

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 11 Information zur Durchführung des 6. Weihnachtsmarktes am Renaissanceschloss Schönfeld** **V-SW0044/09**
beratend

Herr Behr erläutert den Vorbereitungsstand für den Weihnachtsmarkt. Die Organisation erfolgt seitens der Verwaltungsstelle, da sich der Tourismusverein z.Z. in der Umstrukturierung befindet. Das Programm ist fertig und wird im nächsten Hochlandkurier veröffentlicht. Es wird an die gute Qualität der Vorjahre angeknüpft. Es werden ca. 40 Händler auf dem Markt präsent sein. Den erwarteten Einnahmen in Höhe von 3340 € stehen Ausgabe von 10840 € gegenüber. Die Differenz von 7500 € soll durch die Verfügungsmittel des OR ausgeglichen werden.

Herr Dr. Brauns
regt die Illumination der Fenster des Schlosses an.

Der OV:

Die Beleuchtung der Fenster mit Lichterketten ist geplant, ebenso der Einsatz einer Schneemaschine.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Durchführung des 6. Weihnachtsmarktes am Renaissanceschloss Schönfeld und stellt hierfür einen Zuschuss aus seinen Verfügungsmitteln in Höhe von 7.500 € zur Verfügung.

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12 Informationen
BE: Ortsvorsteher

Der OV

- mahnt beim Schulumbau die rechtzeitige Einbeziehung des OR und der Schulleitung in der Planung nochmals ausdrücklich an, um auf Maßnahmen und Details, die für die Nutzer wichtig sind, Einfluss nehmen zu können.
- Eine eventuelle Auslagerung der Mittelschule während der Bauzeit, analog der GS Schönfeld wird nicht möglich sein.
- Er informiert über die Nutzung des Ratsinformationssystems durch die Ortschaftsräte. Folgende OR wollen selbiges in Anspruch nehmen: Quast, Junghanns, Walzog, Brockpähler, Pabst, Kunzmann, Berthold, Dr. Brauns
Die übrigen anwesenden OR haben keinen Bedarf

Herr Brockpähler

- regt an, die Ortschaft bei der Vergabe von Mitteln aus dem Konjunkturpaket einzubeziehen.
- mahnt demnächst eine bessere Vorbereitung und Teilnahme der OR zum Volkstrauertag an. Alle OR wären persönlich eingeladen gewesen.

Der OV

Die Teilnahme am Volkstrauertag ist die persönliche Sache der Ortschaftsräte.

Hans-Jürgen Behr
Vorsitzender

Heike Krause
Schriftführerin

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat